

Unterschriftenliste

Bürgerbegehren „Kein Windrad im Stadtwald“ gemäß §17a der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz.

Gegen den Bau von Windrädern und den Ausbau und die Erschließung von Zuwegungen im Trierer Stadt- bzw. Hospitienwald. Finger weg von Triers Grüner Lunge!

Die Unterzeichner beantragen, dass den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Trier folgende Frage zum Bürgerentscheid vorgelegt wird:

Soll die Stadt Trier ihre Zustimmung zur Nutzung städtischer Grundstücke im Bereich Euren/Herresthal und Ehrang/Bausch für die Errichtung von Windkraftanlagen sowie den Ausbau von Zuwegungen versagen?

Begründung: Im Flächennutzungsplan hat die Stadt Trier links der Mosel sechs mögliche Gebiete für Windkraftanlagen ausgewiesen. Hierfür liegen bereits eine Anzahl Bauanträge bei der SGD Nord vor. Fünf der vorgesehenen Standorte liegen im Euren Hospitienwald/Stadtwald. Für diese 5 Anlagen will der Betreiber nach eigenen Angaben etwa 70.000 m² Wald roden. (Ohne Rodungen für die Zufahrt.) Die Anlagen zerstören intakten Wald, stören die Wasserführung, insbesondere des Oberflächenwassers und haben Auswirkungen auf biologische Vielfalt, Tourismus und die Gesundheit und das Eigentum der Anwohner. Mit 270 Metern Höhe (Mariensäule 41 m) ragen sie 500 Meter über das Niveau der Mosel. Sie beschädigen so das einzigartige Landschaftsbild des Kulturerbes „Moseltal“ nachhaltig. Vor diesem Hintergrund soll die Stadt Trier von der Überlassung städtischer Flächen für solche Vorhaben absehen.

Berechtigt, die Unterzeichner zu vertreten, sind:

Hans-Alwin Schmitz, Schweringstr. 24, 54294 Trier (Ortsvorsteher von Euren)	Margret Pfeiffer-Erdel, Steinbrückstraße 16, 54293 Trier (Ortsvorsteherin von Pfalzel)	Michael Kehrbaum, Auf der Bausch 209, 54293 Trier	Herbert Kremer, Herresthal 1a, 54294 Trier
--	---	--	---

Unterschriftenliste (eintragungsberechtigt sind alle wahlberechtigten Deutschen sowie EU-Bürger ab 18 Jahren mit Erstwohnsitz in Trier)

Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Geburts- datum *	Unterschrift	Anmerkung Behörde
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			

Kostendeckungsvorschlag gemäß § 17a Abs. 3 Satz 2 GemO:

* Die Behörde überprüft die Berechtigung anhand des Geburtsdatums.

Keiner. Die Entscheidung betrifft die Nutzung städtischer Grundstücke und lässt die Haushaltsverantwortung des Stadtrates unberührt.

Datenschutzhinweis: Die erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur zur Durchführung dieses Bürgerbegehrens verarbeitet und genutzt werden; sie sind unverzüglich zu vernichten, wenn sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden.

Rücksendungen bitte an die oben genannten Unterzeichner oder an Naturschutz Euren, Herresthal, 54213 Trier Postfach 23 44

Kontakt: bi-naturschutz-herresthal@freenet.de Tel. +49 1522 1929113 – **Informationen:** bi-naturschutz-trier-herresthal.de –

Unterschriftenliste

Bürgerbegehren „Kein Windrad im Stadtwald“ gemäß §17a der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz.

Gegen den Bau von Windrädern und den Ausbau und die Erschließung von Zuwegungen im Trierer Stadt- bzw. Hospitienwald. Finger weg von Triers Grüner Lunge!

Die Unterzeichner beantragen, dass den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Trier folgende Frage zum Bürgerentscheid vorgelegt wird:

Soll die Stadt Trier ihre Zustimmung zur Nutzung städtischer Grundstücke im Bereich Euren/Herresthal und Ehrang/Bausch für die Errichtung von Windkraftanlagen sowie den Ausbau von Zuwegungen versagen?

Begründung: Im Flächennutzungsplan hat die Stadt Trier links der Mosel sechs mögliche Gebiete für Windkraftanlagen ausgewiesen. Hierfür liegen bereits eine Anzahl Bauanträge bei der SGD Nord vor. Fünf der vorgesehenen Standorte liegen im Euren Hospitienwald/Stadtwald. Für diese 5 Anlagen will der Betreiber nach eigenen Angaben etwa 70.000 m² Wald roden. (Ohne Rodungen für die Zufahrt.) Die Anlagen zerstören intakten Wald, stören die Wasserführung, insbesondere des Oberflächenwassers und haben Auswirkungen auf biologische Vielfalt, Tourismus und die Gesundheit und das Eigentum der Anwohner. Mit 270 Metern Höhe (Mariensäule 41 m) ragen sie 500 Meter über das Niveau der Mosel. Sie beschädigen so das einzigartige Landschaftsbild des Kulturerbes „Moseltal“ nachhaltig. Vor diesem Hintergrund soll die Stadt Trier von der Überlassung städtischer Flächen für solche Vorhaben absehen.

Berechtigt, die Unterzeichner zu vertreten, sind:

Hans-Alwin Schmitz, Schweringstr. 24, 54294 Trier (Ortsvorsteher von Euren)	Margret Pfeiffer-Erdel, Steinbrückstraße 16, 54293 Trier (Ortsvorsteherin von Pfalzel)	Michael Kehrbaum, Auf der Bausch 209, 54293 Trier	Herbert Kremer, Herresthal 1a, 54294 Trier
--	---	--	---

Unterschriftenliste (eintragungsberechtigt sind alle wahlberechtigten Deutschen sowie EU-Bürger ab 18 Jahren mit Erstwohnsitz in Trier)

Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Geburts- datum *	Unterschrift	Anmerkung Behörde
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			
			5429_	Trier			

Kostendeckungsvorschlag gemäß § 17a Abs. 3 Satz 2 GemO:

* Die Behörde überprüft die Berechtigung anhand des Geburtsdatums.

Keiner. Die Entscheidung betrifft die Nutzung städtischer Grundstücke und lässt die Haushaltsverantwortung des Stadtrates unberührt.

Datenschutzhinweis: Die erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur zur Durchführung dieses Bürgerbegehrens verarbeitet und genutzt werden; sie sind unverzüglich zu vernichten, wenn sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden.

Rücksendungen bitte an die oben genannten Unterzeichner oder an Naturschutz Euren, Herresthal, 54213 Trier Postfach 23 44

Kontakt: bi-naturschutz-herresthal@freenet.de Tel. +49 1522 1929113 – **Informationen:** bi-naturschutz-trier-herresthal.de –